

HEM/BCP-FOCUS

GRENZEN DER EFFIZIENZ VON HOCHSCHULEN

12.-13. November 2026, Luzern

Thema Hochschulen bewegen sich in komplexen Strukturen, in denen akademische Freiheit und verlässliche Governance gleichermaßen zentral sind. Doch wo liegen die Grenzen von Effizienz – und wo erzeugen Optimierungsbemühungen neue Komplexität oder schaffen gar Fehlanreize?

In Hochschulen treffen administrative Anforderungen auf stark professionalisierte Arbeitsfelder, auf kollegiale Entscheidungsformen sowie unterschiedliche Logiken von Verwaltung, Lehre und Forschung. Im Rahmen des FOCUS Seminars gehen wir der Frage nach, ob und wie Verwaltungs- und Organisationsmodelle Effizienz stärken können, ohne zentrale Governance-Prozesse oder wissenschaftliche Innovationskraft zu schwächen. Dabei stellen wir u.a. auch konkrete Fragen: Bringen KI-gestützte Tools echte Effizienzgewinne – oder schaffen sie neue Abhängigkeiten und Kontrollaufwände? Welche Vorgehensweisen eignen sich für betriebswirtschaftlich fundierte Effizienzanalysen? Und wie lassen sich Strategieprozesse und Steuerungsmodelle so gestalten, dass die Hochschulentwicklung trotz finanzieller Restriktionen wirksam gefördert wird?

Zielpublikum Das FOCUS richtet sich an Führungspersonen und Schlüsselakteur:innen aus Hochschulen, mit Verantwortung für Steuerung, Qualitätssicherung, Governance oder Organisationsentwicklung. Angesprochen sind insbesondere Mitglieder von Hochschulleitungen, Dekanate, Verwaltungsdirektor:innen, Generalsekretär:innen sowie Stabs- und Bereichsverantwortliche aus Qualitätsmanagement, Strategie, Finanzen und Personal.

Das Format bietet einen strategischen Reflexionsraum für Personen, die Verfahren gestalten und Effizienz- und Qualitätslogiken in ihrer Organisation verantworten.

Programm

Donnerstag, 12. November 2026	
13:30	Begrüssung (d/f) durch Christoph Tschumi (bcp) und Lukas Lehmann (HEM)
14:00	Keynote (f) durch François Seppey (hesso): Quality and efficiency in leadership
15:00	Keynote (e) durch Christian Rutzer (unibas): Effizienzgewinn durch Digitalisierung?
16:00	Break-out-Sessions: Wirkungen und Spannungen in der Organisationspraxis
17:30	Wrap-up Tag 1
18:30	Gemeinsames Abendessen
20:30	Kaminfeuergespräch (d) mit Nicola Forster (staatslabor) und Andrea Schweizer (phzh) Wissenschaft, Politik und Verwaltung: unterschiedliche Logiken, gemeinsame Verantwortung

Freitag, 13. November 2026	
08:30	Input / Q&A (e/d) von Christoph Tschumi : Effizienzanalysen, Strategieprozesse und Steuerungsmodelle im Hochschulbetrieb - Beispiele aus Hochschul- und Beratungspraxis
09:45	Break-out-Cases: konkrete Fallstudien aus den Hochschulen
11:15	Wrap-up Tag 2 & Fazit
12:30	(fakultatives) gemeinsames Mittagessen oder individuelle Abreise

Tarif mit Übernachtung: Der Richtpreis beträgt CHF 780.- (inkl. einer Übernachtung und Mahlzeiten im [Hotel Hermitage Luzern](#), ohne Transportkosten). Die exakte Rechnung erhalten Sie nach Abschluss der Veranstaltung.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser neues Anmeldetool. Die Platzzahl ist beschränkt (max. 35 Personen). Anmeldeschluss: 29. Juni 2026. Es wird eine Warteliste geführt.

Weiterführende Informationen

Brigitte Zurkirch (HEM Support)

zurkirch@hem-suisse.ch

Christoph Tschumi (BCP)

christoph.tschumi@bcp.ch

Lukas Lehmann (HEM)

lehmann@hem-suisse.ch

Referent:innen

Christian Rutzer: Deputy Head and Project Lead at the Center for Innovation Economics Basel (CIEB), Faculty of Business and Economics, University of Basel; Head of the *Innoscape* project on the future competitiveness and innovation capacity of Switzerland; co-author of an NZZ guest commentary on artificial intelligence, productivity, and efficiency.

François Seppey : Directeur de la HES-SO Valais-Wallis, responsable de la direction stratégique et opérationnelle de la haute école spécialisée cantonale ; ancien chef du Service du développement économique du canton du Valais et ancien président de la Fondation The Ark.

Andrea Schweizer: Rektorin der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH), promovierte Historikerin; ehem. Vizerektorin und stellvertretende Rektorin der Pädagogischen Hochschule Bern.

Nicola Forster: Gründer der Stiftung Team Ensemble, des Staatslabors und des Think Tanks foraus. Er engagiert er sich für den Bildungs-, Wissenschafts- und Innovationsstandort Schweiz, unter anderem als Mitglied der Schweizerischen UNESCO-Kommission, als Präsident der Stiftung Science et Cité und Vorstandsmitglied der Akademien Schweiz.

Christoph Tschumi: Partner von BCP Business Consulting AG, Berater mit Fokus Organisationsentwicklung und finanzielle Steuerung von Institutionen u.a. im Bereich Bildung und Forschung, ehem. Verwaltungsdirektor der Universität Basel.

Lukas Lehmann: Geschäftsführer Higher Education Management (HEM), Leiter Schwerpunkt Öffentliches Bildungsmanagement an der Hochschule Luzern (HSLU), Programmleiter CAS Educational Management & Governance (HSLU) sowie Studienleiter CAS Evidenz und Innovation an der Uni Zürich.